

# Daten-Aufnahmeblatt

zur Erstellung  
Projektierungsbericht /  
Verlegeplan für alwitra EVATEC  
Bearbeitung nur **vollständig ausgefüllt mit  
Unterschrift.**  
Daten sind Grundlage der statischen  
Vorbemessung und vom Unterzeichner zu  
verantworten.

Bitte **vollständig ausgefüllt** und  
**mit Unterschrift per E-Mail** zurück  
an alwitra Vertriebsinnendienst:  
Deutschland:  
lieferservice@alwitra.de  
Export: export@alwitra.de

FB.AT.44

Stand: Dez. 2023 (Rel. 4)

**alwitra**<sup>a</sup> zusammen  
hier oben.

Seite 1 von 2

## 1. Planer Dachdecker / Verleger

Name: Straße: PLZ und Ort: Telefon: E-Mail: Ansprechpartner: 

## 2. Bauvorhaben

alwitra Objekt-Nr.:  (falls bekannt)Objekt: Straße: PLZ und Ort: **Postleitzahl, Straße, Hausnummer zwingend erforderlich!**WLZ:  GK:  Höhe über N.N.:  m

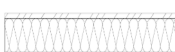

## 3. Lieferung über Händler (Debitor), Ort / Niederlassung:

## 4. Gewünschte Planungsunterlagen: Projektierungsbericht Projektierungsbericht + Vorplanung

## 5. Objektart: Neubau Sanierung Bestandsdach (Alter der Dachbahn max. 5 Jahre) EVALON EVALASTIC

## 6. Dachform: Satteldach Pultdach Andere:

## 7. Objektdaten: **exponierte** Lage: ja nein Separate Skizze (vollständig vermaßt) anliegend

Dachlänge Giebel-Giebel:  m Dachlänge First-Traufe:  m Attikahöhe:  m Gebäudehöhe:  m Dachneigung:  ° **Tragschicht:**  Holz  StahltrapezblechBei Holz (OSB, Schalung,...)  Schalung  OSB Holzdicke:  mm**Bei Stahltrapezblech:**Streckgrenze:  N/mm<sup>2</sup>Hersteller/Bez.:  / Blechdicke:  mmGurtabstand:  mm**Dämmung:**Kaltdach: ja   nein  Dämmmaterial, Typ:  / Dicke:  mm**Spannrichtung bei TRP-  
Blech oder Holzschalung:** Vom First zur Traufe Parallel zur Traufe

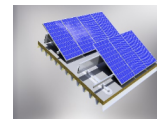
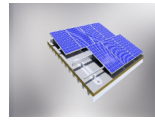
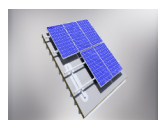
## 8. Montageschiene:

EVALON  hellgrau  schiefergrau  EVALASTIC  hellgrau  schiefergrau matt 

## 9. Solarmodul: Datenblatt Hersteller / Bez.: Abmaße:

## Zulässiger Klemmbereich: (ohne Angabe erfolgt Vorplanung mit 0,25 x Modullänge)

## 10. Ausführung:

 Dachparallel FixZ-7 FixZ-15Dachparallel: empfohlen ab 5°  
Dachneigung.FixZ-7: empfohlen 0° - max. 5°  
Dachneigung.FixZ-15: empfohlen 0° - max. 5°  
Dachneigung.

Ort

Datum

Unterschrift

# Erläuterungen zum Daten-Aufnahmeblatt zur Erstellung Projektierungsbericht / Verlegeplan für alwitra EVATEC

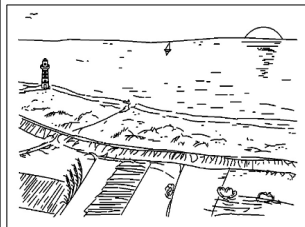
FB.AT.44

Stand: Dez. 2023 (Rel. 4)

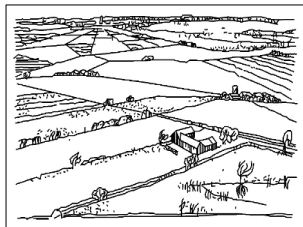


Seite 2 von 2

## Erläuterungen zu den Geländekategorien:

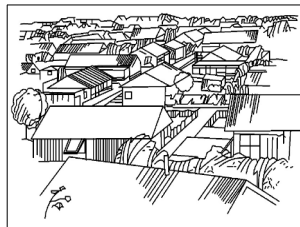


**Geländekategorie I**  
Offene See; Seen mit mindestens 5 km freier Fläche in Windrichtung; glattes, flaches Land ohne Hindernisse



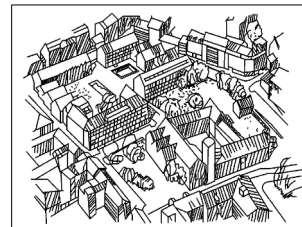
**Mischprofil Küste**  
Übergangsbereich zwischen Geländekategorie I und II

**Geländekategorie II**  
Gelände mit Hecken, einzelnen Gehöften, Häusern oder Bäumen, z. B. landwirtschaftliches Gebiet



**Mischprofil Binnenland**  
Übergangsbereich zwischen Geländekategorie II und III

**Geländekategorie III**  
Vorstädte, Industrie- oder Gewerbegebiete; Wälder



**Geländekategorie IV**  
Stadtgebiete, mindestens 15 % der Fläche mit Gebäuden bebaut, deren mittlere Höhe 15 m überschreitet

### NA.B.1 Festlegung der Geländekategorien

Auf der sicheren Seite liegend kann in den küstennahen Gebieten sowie auf den Nord- und Ostseeinseln die Geländekategorie I, im Binnenland die Geländekategorie II zu Grunde gelegt werden.

### NA.B.2 Übergänge zwischen den Geländekategorien

Die Verminderung der bodennahen Windgeschwindigkeiten durch Wälder darf nur mit Geländekategorie II bewertet werden. In einem starken Sturm ist nicht sichergestellt, dass die Bodenrauigkeit der Geländekategorie III wirksam bleibt, weil die Vegetation den Windkräften unter Umständen nicht standhält.

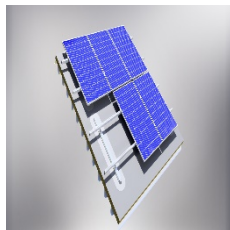
In Zweifelsfällen ist die glattere (unbebaute) Geländekategorie anzunehmen.

Der Einfluss wechselnder Bodenrauigkeiten darf ohne genauere Untersuchung wie folgt erfasst werden: Liegt der Bauwerksstandort näher als 1 km an einem Wechsel von glatterem (unbebautem) zu rauierem (bebautem) Gelände, so ist die ungünstigere, glattere Geländekategorie zu benutzen. Ist der Gebäudestandort weiter als 3 km vom Rauigkeitswechsel entfernt, so darf die rauere Geländekategorie benutzt werden, wenn das Gebäude niedriger als 50 m ist. Für Bauwerke, deren Höhe mehr als 50 m beträgt, ist die glattere Geländekategorie anzunehmen.

Quelle: DIN EN 1991-1-4 / NA: 2010-12 Anhang NA.B

## Erläuterungen zu den Photovoltaik Systemen:

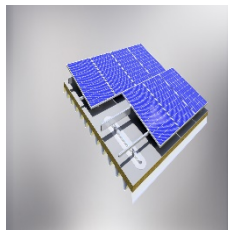
### Dachparallel



Montage einer **dachparallelen** PV-Anlage ohne Aufständering unter Verwendung von **SoloPlus** Modultragprofilen, die mittels **Rapid2+L-Halter** auf der **alwitra Montageschiene EVATEC Solar** befestigt werden. Die zusätzliche Dachlast liegt im Bereich von 14Kg/m<sup>2</sup>.

Dachparallel: empfohlen ab 5° Dachneigung.

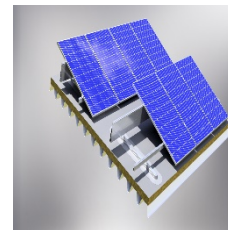
### FixZ-7



Montage einer PV-Anlage mit **5°-7° zusätzlicher Aufständering** (abhängig von Modullänge) gegenüber der Dachneigung unter Verwendung von Modultragprofilen **FixZ-7** zur Befestigung auf **EVATEC Solar Montageschienen** mittels **Rapid2+L-Halter**. Die zusätzliche Dachlast liegt im Bereich von 15Kg/m<sup>2</sup>.

FixZ-7: empfohlen 0° - max. 5° Dachneigung.

### FixZ-15



Montage einer PV-Anlage mit **zusätzlichen 11°-15° Aufständering** (abhängig von der Modullänge) gegenüber der Dachneigung unter Verwendung von Modultragprofilen **FixZ-15** zur Befestigung auf **EVATEC Solar Montageschienen** mittels **Rapid2+L-Halter**. Die zusätzliche Dachlast liegt im Bereich von 16,5 Kg/m<sup>2</sup>.

FixZ-15: empfohlen 0° - max. 5° Dachneigung.